

mit schneeweißen Haarbinden. Hinterleib nach hinten verbreitert, am Ende beim ♀ stumpf, beim ♂ wieder zugespitzt, braunerzfarben, glatt, glänzend, abstehend behaart, und an den Seiten mit Stellen von weißglänzenden anliegenden Härchen. Beine braun, abstehend hellbräunlich behaart, die Vorderhüften gelblichweiß mit brauner Wurzel und braunem Ring vor der Spitze, die hinteren Hüften gelblich weiß mit braunem Grund, die Schenkelringe sämtlich gelblichweiß, die Schienen und die ersten Fußglieder gegen die Spitze heller braun, die Schienendornen hellbräunlich.

Ähnlich *C. clavatus* L. und *C. cinnamopterus* m., aber von beiden hauptsächlich durch die geringere Größe, den schmälern Borderrücken, die starke abstehende Behaarung, die schmälern hinten mehr erweiterten und gewölbten schmutzig braunen Halbdecken, von letzterem noch durch die unterbrochene glänzende Stelle auf den Halbdecken unterschieden.

Nach vielen bei Wiesb. und Momb., auf Erlen und Weiden im August und September gefangenen Exemplaren.

10. *Capsus cinnamopterus* ♂♀: 2''' long., $\frac{3}{4}$ ''' lat., oblongus, postice paullo latior, niger, supra parum nitidus, infra nitidus, subtilissime fulvo-pubescent; oculis capitis marginem posticum superantibus; antennarum artic. 2 basi fusco, apicem versus aliquantum incrassato, nigro, 4 basi albido; prothorace trapeziformi, postice latiore quam longiore; hemielytris cinnamomeis, opacis, postice nigricantibus, nitidis, pube nivea, fascias duas angustas formante, ornatis; scutello pectorisque lateribus pube nivea strigatis; pedibus fuscis.

Verzeichn., Bestimmungsstab. u. Ann. 81.

Länglich, hinten etwas breiter, schwarz, oben sehr fein un-
deutlich runzelig, wenig glänzend, sehr fein gelbbräunlich anliegend
behaart, unten glänzend, glatt, etwas stärker behaart. Kopf fast
senkrecht nach unten geneigt, schmaler als der Grund des Border-
rückens, gleichseitig dreieckig, wenig convex, glatt, etwas glänzend,